

Pfarrer Werner Schneebeli

Zürichstrasse 59
8910 Affoltern am Albis
044 761 56 50, 079 255 06 54
werner@schneebelis.net

Vikariat: 2021/2022 frei, 2022/2023 besetzt, 2023/2024 frei

EPS/PS/KP: 2021 nicht verfügbar, 2022 nicht verfügbar, 2023 nicht verfügbar
aktualisiert am 02.03.2021



Persönliche Angaben

Landeskirche: Zürich

Alter: 59

Ausbildungspfarrer/In: Landeskirchlich anerkannt

Zusatzausbildung: Ökumenische Ausbildung zur Praxiseinführung

Berufserfahrung: Seit 1995 im Pfarramt

Seit 2012 Dekan

Theologische Interessen: Johannesevangelium

Theologie in "einfacher" Sprache

Hobbys: Tauchen, Wandern, Ausdruckstanz

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Affoltern am Albis

Webseite der Kirchgemeinde: www.refkircheaffoltern.ch

Lage der Kirchgemeinde: auf dem Land

Grösse der Kirchgemeinde: 3500

Anzahl Pfarrpersonen: 3

Anzahl SDM/Diakone: 2

Anzahl Katechetinnen: 2

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 25

Amtsjahre total: 25

Stellenprozente: 80%

Schwerpunkte: Allgemeinpfarramt, Jugendarbeit, Seelsorge

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrer/in und Lernvikar/in: Motivation sich auf die vielfältigen Facetten eines Gemeindepfarramtes einzulassen, sich einzubringen, mitzuleben und mitzugestalten.

Ehemalige VikarInnen (heutige Kirchgemeinde) / PraktikantInnen:

Thomas Müller, Affoltern am Albis

Ueli Flachsmann, Hombrechtikon

Suzanne Brüngger, Stellvertretungen

Yasmin Zimmermann, Wallisellen

Monika Hirt, Zürich Albisrieden

Kurzvorstellung:

Als Spätberufener studierte ich nach einer Berufslehre als Motorradmechaniker in Zürich Theologie. Die Motivation dazu wuchs aus dem jahrelangen Engagement in der Cevi Jungschar. 1995 übernahm ich eine Pfarrstelle als Gemeindepfarrer in Affoltern am Albis und zog mit meiner Frau und drei kleinen Kindern ins Säuliamt. Das ländliche Gepräge gefiel uns allen so gut, dass wir der Gemeinde treu geblieben sind. Inzwischen bin ich Grossvater; ein neuer Lebensabschnitt läutet sich ein. Seit 2012 leite ich als Dekan das Kapitel und engagiere mich im Strukturwandel von KG+ in der Zürcher Landeskirche. Gerne gebe ich meine Begeisterung für den Pfarrberuf weiter.